



## **28. Newsletter Grüne Umwelt-, Bau- und Verkehrspolitik für Bremen, 29.10.2010**

---

### **Aktuelles**

---

1. *Programm 'Wohnen in Nachbarschaften' wird fortgesetzt!* Bremen ist eine Stadt mit heterogener Sozialstruktur. Um die Kluft zwischen arm und reich zu mildern gibt es seit über 10 Jahren das WiN-Programm, das nun auf Bestreben der Koalition bis 2016 fortgesetzt wird: „Das WiN-Programm gibt wichtige Impulse zur Selbsthilfe. Es stärkt das Selbstbewusstsein der Menschen vor Ort. Gemessen am finanziellen Einsatz ist die positive Wirkung des Programms sehr hoch. Die Probleme von Armut und Segregation kann WiN aber nicht alleine lösen. Dafür ist ein ressortübergreifendes Konzept nötig, in dem auch Bildung eine wichtige Rolle spielen muss“, so Karin Krusche. Die vollständige Pressemitteilung findet sich hier:

[http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dok/357/357423.programm\\_ohnen\\_in\\_nachbarschaften\\_wird.html](http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dok/357/357423.programm_ohnen_in_nachbarschaften_wird.html)

2. *Staatsarchiv platzt aus allen Nähten - Bauhöhenbeschränkung für Neubau überdenken!* Das Bremer Staatsarchiv ist rappellvoll. Dafür sorgt zum einen die hohe NutzerInnenzahl, mit der das Archiv bundesweit einen der Spitzenplätze belegt. Zum anderen füllen Urkunden, Amtsbücher und Akten das Haus bis unters Dach. Dieser Zustand bereitet Archivleiter Dr. Konrad Elmshäuser zunehmend Kopfzerbrechen, wie die grünen Bürgerschaftsabgeordneten Karin Krusche und Hermann Kuhn sowie Beiratssprecher Michael Rüppel jetzt während eines Archiv-Besuches erfuhren. Im Zuge des Besuches regte Karin Krusche an, die Bauhöhenbeschränkung für das Areal zu überdenken: „Wir wollen prüfen, ob es möglich ist, in diesem Fall eine Ausnahme bei der Bauhöhe zu machen. Dadurch könnten langfristig Kosten gespart werden, auch weil sich der Unterhalt für die externen Standorte verringern würde. Ein Bau, der sich gestalterisch in die Umgebung gut einfügt, kann auch ein Stockwerk mehr vertragen.“ Zum vollständigen Bericht geht es hier:

[http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dok/355/355871.staatsarchiv\\_platzt\\_aus\\_allen\\_naehten.html](http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dok/355/355871.staatsarchiv_platzt_aus_allen_naehten.html)

3. *Eine Stadt – ein bisschen ein Tarif!* Im Dezember 2009 hatte die Bürgerschaft den Senat aufgefordert, Möglichkeiten für ein einheitliches VBN-Tarifgebiet für Bremen-Stadt und Bremen-Nord auszuloten. Jetzt liegt die Antwort des Senats vor: In einem ersten Schritt sollen Preise für Wochen- und Monatstickets im Schülertarif angeglichen werden. Für SchülerInnen aus Bremen-Nord bedeutet das eine erhebliche Kostenersparnis.

Zur Senatsvorlage: [http://www.buergerschaft-bremen.de/drs\\_abo/Drs-17-652\\_S\\_ace.pdf](http://www.buergerschaft-bremen.de/drs_abo/Drs-17-652_S_ace.pdf)

## Bürgerschaft, Deputationen & Senat

1. *Emissionen durch Osterfeuer!* Osterfeuer sind ein unverzichtbares Brauchtum in ganz Norddeutschland. Das soll auch so bleiben. Aber gleichzeitig ist die Umweltbelastung durch diese Feuer nicht von der Hand zu weisen. Mit einer kleinen Anfrage erbitten wir nun vom Senat konkrete Informationen zu Umfängen und Belastungen dieser Feuer. Der Wortlaut der Anfrage findet sich hier:

[http://www.buergerschaft-bremen.de/drs\\_abo/KIA-2010-10-27\\_Osterfeuer\\_6aa.pdf](http://www.buergerschaft-bremen.de/drs_abo/KIA-2010-10-27_Osterfeuer_6aa.pdf)

2. *GEWOBA mit Car-Sharing-Angebot am Rembertiring!* Mehr als 6.000 Bremer BürgerInnen nutzen das ‚öffentliche Auto‘ des Bremer Car-Sharing-Anbieters cambio. Um der großen Nachfrage Rechnung zu tragen, eröffnete Umweltsenator Dr. Reinhard Loske vor wenigen Tagen mit dem mobil.punkt am Rembertiring eine besonders interessante Car-Sharing-Station. Warum das so ist, lesen Sie im Bericht der Senatspressestelle:

<http://senatspressestelle.bremen.de/sixcms/detail.php?id=35519>

## Termine

1. *Grönland trifft auf Bremen!* Die grüne Fraktion führt am **2. November** um 19 Uhr im Haus der Wissenschaft eine Veranstaltung zum Thema „Grönland trifft auf die Region“ durch. Dabei sollen folgende Fragen diskutiert werden: Welche Erkenntnisse bringt uns die Klimaforschung in der Polarregion? Welche Anpassungsstrategien an den Klimawandel müssen wir in der Nordwestregion entwickeln? Der Veranstaltungsflyer mit allen wesentlichen Informationen findet sich hier:

[http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dokbin/356/356164.groenland\\_trifft\\_auf\\_die\\_region\\_bremen\\_p.pdf](http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dokbin/356/356164.groenland_trifft_auf_die_region_bremen_p.pdf)

2. *Nächste Runde Anti-AKW-Protest!* Am **Samstag, 6. November** geht es mit mehreren Bussen nach Gorleben, um dort gegen den Castor-Transport zu protestieren. Ab sofort können alle Interessierten Busfahrkarten im grünen Büro an der Schlachte für 10 Euro kaufen. Abfahrt ist um 9 Uhr ab Cinemaxx am Bahnhof.

## AnsprechpartnerInnen für Nachfragen



Karin Mathes, umweltpolitische Sprecherin

[Karin.Mathes@gruene-bremen.de](mailto:Karin.Mathes@gruene-bremen.de)

(Tel.: 0421/3011-245)



Maike Schaefer, verkehrs- und energiepolitische Sprecherin  
[maike.schaefer@gruene-bremen.de](mailto:maike.schaefer@gruene-bremen.de)  
(Tel.: 0421/3011-246)



Karin Krusche, bau- und stadtentwicklungspolitische Sprecherin  
[karin.krusche@gruene-bremen.de](mailto:karin.krusche@gruene-bremen.de)  
(Tel.: 0421/3011-253)



René Zimmermann, Referent für Umwelt, Bau und Stadtentwicklung  
[rene.zimmermann@gruene-bremen.de](mailto:rene.zimmermann@gruene-bremen.de)  
(Tel.: 0421/3011-242)



Timm Fulge, Referent für Energie und Verkehr  
[tim.fulge@gruene-bremen.de](mailto:tim.fulge@gruene-bremen.de)  
(Tel.: 0421/3011-242)

Zum Abmelden des Newsletters führen Sie folgenden URL im Browser aus:  
<http://mail.gruene-mail.de/mailman/listinfo/umwelt.bremen>

*Hinweis: Für Inhalte externer Links und Publikationen wird keine Haftung übernommen!*